

Personen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **69 (1996)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eidgenössisches Diplom für 29 Berufsoffiziere und -unteroffiziere

... darunter drei Fouriere

-r./emd. 29 eidgenössisch diplomierte Berufsoffiziere verstärken ab diesem Jahr das Lehrpersonal der Schweizer Armee. Gemeinsam mit dem EMD-Chef, Bundesrat Adolf Ogi, haben sie im Auditorium Maximum der ETH Zürich den Abschluss ihres dreijährigen Diplomstudiums gefeiert.

Auf sie warte nun die Praxis als militärischer Lehrer und Erzieher, sagte der Ausbildungschef der Armee, Korpskommandant Jean-Rodolphe Christen, den diplomierten Berufsoffizieren. Entscheidend seien dabei weder ausgeklügelte Computer-Programme noch ein Haufen Papier, sondern Vorbild und Wirkung, welche sie als Instruktoren auf die Menschen ausstrahlen. «Wirklich erfolgreiche Kommandanten führen Soldaten menschenorientiert», betonte der Ausbildungschef.

Auch Berufsunteroffiziere diplomiert

Ziel erreicht ebenfalls für eine Frau und 29 Männer: Nach einjähriger Ausbildung überreichte ihnen Oberst i Gst René Christen, Kommandant der Zentralen Schule für Instruktionsunteroffiziere, in Herisau das Diplom als Berufsunteroffiziere.

Regierungsrat Alex Oberholzer, Militärdirektor des Kantons St. Gallen, forderte an der Brevetierung die neuen Berufsunteroffiziere auf, Flexibilität, Inno-

vationsgeist und Phantasie zu zeigen. Seiner Ansicht nach tragen die Instruktoren eine hohe Mitverantwortung für die Armee. Denn jede noch so gut ausgerüstete und optimal strukturierte Armee sei nur so viel wert, wie die Menschen, die sie verkörpern.

Im Beisein von Ständeratspräsident Otto Schoch und dem Ausbildungschef der Armee, Korpskommandant Jean-Rodolphe Christen, erhielten ebenfalls drei «Hellgrüne» das eidgenössische Diplom für Berufsoffiziere.

Es sind dies:

Roberto Biaggi, Ringoldswil
Pasquale Di Nicola, Blumenstein

Roger Inglin, Winterthur

Allseits herzliche Gratulation und viel Erfolg.

Neuer Chefredaktor

-r. Der «Schweizer Soldat» verliert ab kommendem 1. April eine vielbeachtete und kollegiale Persönlichkeit. Chefredaktor Edwin Hofstetter tritt ins zweite Glied zurück.

In seine Fusstapfen tritt Werner Hungerbühler aus Muttenz. Wir wünschen ihm ebenfalls eine erfolgreiche Tätigkeit im Dienste der Militärfachpresse.



Swiss Graphics News